

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Ansbach

Oktober 2024



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

KIRCHENVORSTANDSWAHL
IN DER EVANGELISCH - LUTHERISCHEN KIRCHE IN BAYERN



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Monatsspruch Oktober

*Die Güte des Herrn ist's,
dass wir nicht gar aus
sind, seine Barmherzig-
keit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine
Treue ist groß.*

Klagelieder 3,22-23

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Ansbach

Redaktion: Hermann Spingler
© 0981 96262 · Fax: 0981 9774300
E-Mail: herausgeber@gemeindebrief-
ansbach.de
Christoph Stürmer

Anzeigen: Kirchengemeindeamt © 0981 9523-100
E-Mail: Ansbach-ZV5@elkb.de

Gestaltung & Produktion: Kroemer Social Artwork, Weißenzell
E-Mail: kroemer.socialartwork@online.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Oktober 2024

Bilder hinterlassen Spuren in unserem Leben.

Die Bilder von Kriegen, von Hungersnöten, von Zerstörung, Vertreibung und Zurückweisung kennen wir alle. Dazu Überlebende, die von den entsetzlichen Szenen berichten, die sich abgespielt haben unter den Zurückgebliebenen: Plünderungen, Morde, Vergewaltigungen ...Jeder von uns kennt solche Bilder, manche kennen auch die Frage dahinter: Gibt es Gottes Güte und Barmherzigkeit noch? In genau solche Fragen hinein sind die Verse unseres Monatspruches entstanden.

Mitten hinein in die Erfahrung von Gewalt und Zerstörung. Es sind Verse aus den Klageliedern Jeremias, Verse voller Hoffnung, die nicht errahnen lassen, in welcher Situation sie entstanden sind: Ein Wort voller Hoffnung, Bilder die Mut machen. „*Dass wir nicht gar aus sind*“ – wer vermutet dahinter Tote, Gefangene, Deportierte?

Das, was Menschen in dieser Zeit erlebten, ist für sie ein Stück „Hölle auf Erden“. Jerusalem ist zerstört. Die Großmacht Babylon hat 597 v. Christus den kleinen Nachbarstaat überannt und einige Jahre später endgültig in Schutt und Asche gelegt. Und dann diese Worte der Zuversicht und Hoffnung. Vielleicht ist es das Geheimnis unseres Glaubens, dass Menschen immer wieder neu Gott vertrauen trotz der Katastrophen dieser Welt.

Lassen wir uns auch anrühren von Gottes Mitsein in unserem Leben, dann gewinnen wir Hoffnung, die auch durch schwere Zeiten hindurch trägt.

In der aktuellen Ausgabe finden Sie hoffnungsvolle Veranstaltungen, lebendiges Miteinander und Füreinander und hoffentlich auch etwas, was Ihnen hilft

Behüt Sie Gott

Ihr


Hermann Spingler

Am 20. Oktober 2024 werden durch die Kirchen- vorstandswahl in der Evangelisch – Lutherischen Kirche in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt.

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerrinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe. In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden werden rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern neu gewählt. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird.

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemein-
dearbeit. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.

Mit deiner Wahl nimmst du Einfluss darauf, wer die Kirchengemeinde in der kommenden Amtsperiode leiten wird. Du sprichst den Ehrenamtlichen deiner Wahl dein Vertrauen aus und stärkst ihnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

Video zur KV-Wahl:

<https://youtu.be/sWuAeyyqMK4>



„Ich bin krank gewesen und
ihr habt mich besucht“

Mt.25, 36

In der Ansbacher Klinik ANRegiomed gibt es wieder regelmäßige Seelsorgebesuche und Gottesdienste.

Leider erfahre ich oft erst spät oder gar nicht, dass Gemeindeglieder auf einen Besuch warten.

Darum bitte ich Sie um Ihre Mithilfe: Wenn ein Angehöriger, Nachbar oder Bekannter im Krankenhaus ist und einen Besuch wünscht, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf. Ich komme dann sobald wie möglich auf die Station.

Am sichersten ist es, Sie informieren das Pflgeteam oder die Information, dass Sie einen Besuch für sich oder Ihren Angehörigen wünschen, dann werde ich innerhalb der Klinik informiert und zur Not auch sofort herbeigerufen.

Ebenfalls freuen wir uns, wenn Sie einen Patienten zum **Gottesdienstbesuch in die Kapelle** begleiten.

Gemeinsam mit Ihrem Angehörigen können Sie auch den Gottesdienst über den **TV-Klinikkkanal 34** am Pflegebett mitfeiern.

Gottesdienste finden immer am **Mittwoch um 15 Uhr** in der Klinikkapelle statt.

Herzlich Ihre
Pfarrerin Dörte Knoch



**KONTAKT
KLINIKSEELSORGE:**
Pfarrerin Dörte Knoch

doerte.knoch@anregiomed.de

oder

doerte.knoch@elkb.de

Tel. im Beringershof
☎ 97784342 (AB)

Am besten direkt in der Klinik
über die Information
(hier ist die Mobilnummer
hinterlegt)

GOTTESDIENSTE IM ANRegiomed KAPELLE:

Mittwoch, 2. Oktober,
15 Uhr Dörte Knoch

Mittwoch, 9. Oktober,
15 Uhr Michael Jokisch

Mittwoch, 16. Oktober,
15 Uhr Dörte Knoch

Mittwoch, 23. Oktober,
15 Uhr Michael Jokisch

Mittwoch, 30. Oktober,
15 Uhr Dörte Knoch

Die Kapelle ist jederzeit geöffnet
und lädt ein zum stillen Gebet.

Sie können eine Kerze entzünden
und auch einen Eintrag in das
Gebetbuch machen.

In dringenden Fällen – in Urlaub
oder Krankheit der SeelsorgerInnen –
wählen Sie die

Bereitschaft:

☎ 9 77 55 55

Zum Schluss nochmal
das Leben feiern

Sterbebegleitung/Hospizarbeit

Herbstsammlung vom 14. Oktober bis 20. Oktober

*Sehr geehrte Mitglieder der
Ansbacher Kirchengemeinden,*

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse.

Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante pflegerische Dienste und für Altenpflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden. Mit viel Engagement und großem Einsatz finanzieller Mittel wurden und werden eine allgemeine Palliativversorgung und eine hospizlich gestärkte Kultur in den Einrichtungen integriert.

**Die Diakonie hilft.
Helfen Sie mit.**

Spendenkonto:

IBAN: DE12 7655 0000 0000 3443 33,
BIC: BYLADEM1ANS,

Stichwort:

Herbstsammlung 2024



Mit Ihrer Spende anlässlich der
**Herbstsammlung vom
14. Oktober bis 20. Oktober**

unterstützen Sie das Seniorenzentrum Hospital sowie alle anderen Beratungsangebote der Diakonie in Bayern.

Bereits im Voraus bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Reutter

Pfarrer Martin Reutter
1. Vorstand
Diakonisches Werk Ansbach e.V.



Kaleidoskop

INTERKULTURELLE WOCHE

- ▶ **Dienstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr**
Kammerspiele
„ANTISEMITISMUS IN DER SPRACHE“
Oliver Gußmann vom Verein „Begegnung Christen und Juden in Bayern e.V.“
erläutert in seinem Vortrag antisemitische Formulierungen in Alltagssprache und im Netz und zeigt, wie man darauf reagieren kann.

- ▶ **Mittwoch, 2. OKTOBER, 18 Uhr**
Festsaal des BKH, Feuchtwanger Str. 38
Gesundheitsregion Plus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach.
Zwischenbilanz des „Netzwerks zur beruflichen Integration von Migranten mit Gesundheitsberufen“
Eintritt nur mit vorheriger Anmeldung unter:
gesundheitsregionplus@landratsamt-ansbach.de
möglich

- ▶ **Donnerstag, 3. Oktober, ab 11 Uhr**
Heilig Kreuz Straße 53
TAG DER OFFENEN MOSCHEE
Interessierte bekommen die Gelegenheit, durch Führungen die Räumlichkeiten der Moschee in Ansbach zu besichtigen.

- ▶ **Donnerstag, 3. Oktober, 17 Uhr**
St. Gumbertus
15. BENEFIZKONZERT für bedürftige Kinder in und um Ansbach.
(s. Anzeige S. 8)

- ▶ **Freitag, 4. Oktober, 18 bis 21 Uhr**
Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30
„CRIP CAMP“ (USA 2021)
Der Film „Crip Camp“ zeigt die Entstehung der „Krüppelbewegung“ in den 1970ern in den USA und deren internationale Bedeutung.
Nach dem Film, bei Snacks und Getränken sprechen wir über die Selbsthilfebewegung in Ansbach.

- ▶ **Samstag, 5. Oktober, 9.30 Uhr**
Beringershof
FRAUENFRÜHSTÜCK
Referentin Saghar Kia berichtet aus ihrem Leben.
Ein Tanz der Hoffnung - ihr Leben zwischen Vergangenheit und Zukunft.
(s. Anzeige S. 9)

- ▶ **Dienstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr**
Kunsthaus Reitbahn 3
„QUO VADIS - AFGHANISTAN NACH DEM ABZUG DER WESTLICHEN TRUPPEN“
Dr. Reinhard Erös gründete die preisgekrönte „Kinderhilfe Afghanistan“ und ist ein gefragter Afghanistan-Experte, der tiefgehende Einblicke in das Land bietet.

- ▶ **Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr**
Pfarrzentrum St. Ludwig
„TANGO UND BOSSA NOVA“
Ein Abend mit Musik (u.a. Piazzolla) und Texten aus Lateinamerika, gestaltet vom Ensemble „Schwarz-Rot-Blond featuring Chrisakkord.“

FEST DER KULTUREN

Sonntag, 13. Oktober,
Tagungszentrum Onoldia

- 14 Uhr:** • Eröffnung und Kinderprogramm

- 14.30 Uhr:** • Kaffee und Kuchen;
• Infostände; Mitmach-
• Aktionen für Kinder und Erwachsene;
• Lesung André Ekama

- 16 Uhr:** Bühnenprogramm:
• BKDR – Orchester;
• Tanzgruppe Lunamar (Bauchtanz);
• Ali Kemal Gökas & Rabia

- 17 Uhr:** • Kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Ländern.

- 18 Uhr:** Bühnenprogramm:
• BKDR – Orchester;
• Tanz Tribal ats Amaya Luna;
• Ivana Schildbach

Kaleidoskop

Glück

05.10. - 08.11.
Aktionen rund um den Tag
der seelischen Gesundheit

HALLO LEBEN

ANSBACH – SAMSTAG 05.10.2024 / 09:00 – 13:00 UHR
Wochenmarkt, Martin-Luther-Platz

„MEINE SUCHE NACH GLÜCK“
Infothek zum Tag der seelischen Gesundheit und zur Beratungsstelle.

DINKELSBÜHL – SONNTAG 06.10.2024 / 09:00 – 13:00 UHR
Ursulamarkt Dinkelsbühl

„MEINE SUCHE NACH GLÜCK“
Infothek zum Tag der seelischen Gesundheit und zur Beratungsstelle.

ANSBACH – DIENSTAG 08.10.2024 / EINLASS AB 19:30 UHR
BEGINN 20:00 UHR
Hochschule Ansbach – Gerhard-Mammen-Hörsaal (54.0.1)

„WAS IST EINE DEPRESSION?“
Vortrag von Frau Dr. Anne Weidner-Heisig, Psychiaterin aus Rothenburg, über die Entstehung von Depressionen. Anschließend Anregungen zur seelischen Gesundheit der Beratungsstelle.

ANSBACH – DONNERSTAG 10.10.2024 / EINLASS AB 19:30 UHR
BEGINN 20:00 UHR / EINTRITT GEGEN SPENDE
Hochschule Ansbach – Gerhard-Mammen-Hörsaal (54.0.1)

„LUCKIFY YOUR LIFE. ODER: WAS IST GLÜCK UND WOZU BRAUCHE ICH DAS?“
90-minütiger Impulsvortrag von Michael Jakob zum Thema Glück.
Eintritt gegen eine Spende zur Deckung der Kosten

ROTHENBURG – 08.11.2024 / 14:00 – 18:00 UHR
Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Milchmarkt 5

„TAG DER OFFENEN TÜR“
Informationen, Aktionen und ein nettes Beisammensein mit Kaffee und Kuchen zum 25-jährigen Jubiläum der Beratungsstelle in Rothenburg.

Aktionen rund um
den Tag der seelischen
Gesundheit **2024**

ANSPRECHPARTNER UND V.i.S.d.P.
Beratungsstelle für seelische Gesundheit (Sozialpsychiatrischer Dienst)
Diakonisches Werk Ansbach e.V.
Sylvia Böttger
Tel.0981-14440
www.diakonie-ansbach.de

Diakonie 
Ansbach

Kaleidoskop

TAIZÉ ANDACHT



Stille - Gesang - Meditation - Gebet

TAIZÉ

ANDACHT

19.30 Uhr

Gemeindehaus
Eyberstr. 165

1. Oktober

BENEFIZKONZERT

Brückenbauer für bedürftige Kinder
in und um Ansbach

ALLE PLÄTZE BEREITS AUSGEBUCHT

VIVA VOCE

Alma Naidu - Amelie Raab
Elena Eismont - Carl F. Meyer
Lena Uebelhör - Martina Trumpp
Ansbacher Hoftrompeter
David Lugert - Andreas Kuch



Von Klassik
bis Moderne



Donnerstag, 3. Oktober 2024

St. Gumbertus, Ansbach

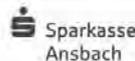
17-18.45 Uhr - Einlass ab 16.15 Uhr

Eintritt frei - nur mit Karte - Spenden erbeten

Karten: www.sparkasse-ansbach.de/tickets



Gefördert
von



15. Benefizkonzert

Kaleidoskop

VON FRAUEN – FÜR FRAUEN



Herzliche Einladung
zum herbstlichen
Frauenfrühstück
zur **interkulturellen**
Woche.

Samstag, 5. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr
Gemeindezentrum Beringershof,
St. Gumbertus

Tanz der Hoffnung:

Eine Frau berichtet aus ihrem Leben –
Vergangenheit im Iran und Zukunft
als Christin bei uns



Für das Dekanatsfrauen-Team
Heike Knörr, Erika Krauss,
Diakonin Annette Lederer-Heer,
sowie Frau Pfarrerin Dörte Knoch.

ERNTEDANKFESTZUG AM 6. OKTOBER

Seit 1916 findet der Erntedankfestzug
statt.

Am Erntedanksonntag, 6. Oktober
treffen sich ab 13.30 Uhr die Mitwirkenden
in der Reitbahn, wo der Zug
aufgestellt wird. Unter dem Läuten
aller Kirchenglocken zieht der Zug der
Wägen über den Johann-Sebastian-
Bach-Platz zum Martin-Luther-Platz.
Vor (bei Regen in) St. Johannis findet
dann gegen 14.20 Uhr eine kleine An-
dacht mit Pfarrerin Dörte Knoch, dem
Diakoniepfarrer Martin Reutter und
dem ökumenischen KIGO-Team statt.
Musikalisch unterstützt uns der CVJM
Posaunenchor sowie einzelne Kinder
der Kinderkantorei.

Anschließend zieht der Zug über den
Kronachersbuck zum Kastanienhof.
Dort werden die Gaben entladen und
es gibt für die Mitwirkenden als Danke-
schön des Kastanienhofes Kuchen to go.

Wer kann mitmachen?

Jedes Kind und jeder Jugendliche kann
mitmachen und einen Leiter- oder Bol-
lerwagen oder einen Korb schmücken.
Tut euch zusammen – als Kindergarten



oder Schülergruppe, als Konfis oder
Kollegen einer Firma, sammelt Naturalien
aller Art in der Nachbarschaft und ge-
staltet einen Erntedankwagen!

An wen kann ich mich wenden?

Viele Kindergottesdienste, Kindergär-
ten, Schulklassen oder Konfirmanden
und Jugendgruppen der Kirchengemeinden
machen mit. Fragen Sie doch
Ihre Leitung, ob es die Aktion schon
gibt – oder bilden Sie eine neue Ernte-
wagengruppe.

Wofür werden die Gaben gesammelt?

Was für den Umzug gesammelt wird,
kommt den Kindern und Jugendlichen
im Kastanienhof zugute. Außerdem
wird ein Teil der Gaben auch an wei-
tere Einrichtungen des Diakonischen
Werkes Ansbach (Inobhutnahme-Stelle,
Tafel, Wärmestube) weitergegeben.

Pfarrerin Dörte Knoch

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Freitag, 4. Oktober,
19 Uhr, Orgelempore St. Johannis

Orgel-Emporen-Musik Früh übt sich...

entfällt
neuer Termin wird
im Gemeindebrief
und in der Presse
bekannt gegeben

Samstag, 5. Oktober,
12 Uhr, St. Johannis

Abschluss der Musikalischen Mittagsandachten

Am Samstag, den 5. Oktober, findet um 12.00 Uhr in der St. Johannis-kirche die letzte Mittagsmusik im Jahr 2024 statt.

Die Ausführenden sind die Ansbacher Hoftrompeter (Johannes und Daniel Stürmer, Ernst Berendes) und Carl Friedrich Meyer an der Orgel. Es erklingen Werke von Georg Philipp Telemann, Henry Purcell und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die liturgischen Teile übernimmt Vikar John Pohler.

Zum Abschluss danken wir allen Besuchern der musikalischen Mittagsandachten für ihr Interesse und das Zuhören. Wir hoffen sehr, dass wir auch im Jahre 2025 wieder viele Menschen ab dem 3. Mai zu den Mittagsmusiken am Samstag begrüßen dürfen.

Freitag, 11. Oktober,
19.30 Uhr, St. Johannis

Musik im Chorraum

Martina Trumpp, Violine
Carl-Friedrich Meyer, Klavier

entfällt
neuer Termin wird
im Gemeindebrief
und in der Presse
bekannt gegeben

Sonntag, 13. Oktober, 17.00 Uhr,
St. Johannis Bechhofen

Ehre sei Gott in der Höhe

Michael Schmoll –
Deutsche Pop-Messe

Dekanatschor „Come ANsing“ &
Instrumentalensemble

Carl Friedrich Meyer, Leitung
Pfarrerin Katharina Wolff, Liturgin



Donnerstag, 17. Oktober,
19.30 Uhr, Gemeindezentrum
St. Johannis

Das eigentliche Reformations- jubiläum

1524 – Geburtsstunde
des Gesangbuches

Vortrag von Prof. Dr. Konrad Klek,
Erlangen

Der Vortrag findet im Rahmen des Dekanatskonventes der nebenamtlichen Kirchenmusiker und darüber hinaus für alle Interessierten statt.

Samstag, 19. Oktober,
16 Uhr, St. Laurentius Flachslanden

Die Konferenz der Tiere – Orgelkonzert für Kinder ab dem Vorschulalter

Nach einem Buch von Erich Kästner –
Musik von Christiane Michel-Ostertun

Claudia Kurcharski als Sprecherin und Ulrike Walch an der Orgel erzählen mit Worten und Klängen die stets aktuelle Geschichte, bei der die Tiere mit allen möglichen Aktionen versuchen, die Menschen zum Frieden zu bewegen.

Kaleidoskop

KIRCHENMUSIK

Sonntag, 20. Oktober,
17 Uhr, St. Johannis

Mit Klappen und Tasten... Konzert für Saxophon und Orgel

Auf Einladung des Bezirks Mittelfranken musizieren Hannah Dys (Orgel) und Szymon Zawodny (Saxophon).

Hanna Dys ist Organistin und Professorin an der Danziger Musikakademie im Fachbereich Instrumentalmusik. Sie führt eine intensive künstlerische Aktivität

und tritt mit Solokonzerten, symphonischen und kammermusikalischen Konzerten auf. Sie ist auch Pädagogin in der Oberstufe der Allgemeinbildenden Musikschule in Danzig. Bei der ION Nürnberg gab sie 2023 ein Konzert.

Szymon Zawodny ist Preisträger zahlreicher polnischer und internationaler Musikwettbewerbe. Er ist ein vielseitiger Musiker, der sich auf klassische und zeitgenössische Musik spezialisiert hat, aber auch im Jazz und Pop zu Hause ist.



Donnerstag, 24. Oktober
Freitag, 25. Oktober,
Samstag, 26. Oktober,
jeweils 19.30 Uhr, St. Gumbertus

Läuten

Die Performance „Läuten“ widmet sich der Bedeutung von Kirchenglocken; thematisiert wird die Wirkung von Klang und Rhythmus und das Ritual des Läutens.

Mittels 3D Audiotechnologie soll ein räumliches Bühnenbild erzeugt werden, in dem die PerformerInnen interagieren.

Daniela Aue, Konzept und Regie
Stefan Kammerer, Komposition

Sonntag, 27. Oktober,
10 Uhr, St. Gumbertus

Musik im Gottesdienst – Posaunenchor des Dekanates

Die Posaunenchor des Dekanates vereinen sich unter der Leitung von Bernd Lörler zu einem prächtigen Klangkörper. Liturginnen sind die Pfarrerinnen Elisabeth Küfeldt und Birgit Hörh.

Donnerstag, 31. Oktober,
19 Uhr, St. Johannis

Kantatengottesdienst zum Reformationsfest dekanatsweiter Gottesdienst zum Reformationsfest

Am 31. Oktober findet ein dekanatsweiter Gottesdienst zum Reformationsfest in St. Johannis statt.

Zur Aufführung gelangt die Kanate „Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen“ für Soli, Chor und Orchester von Georg Philipp Telemann.

Das Werk ist eine Vertonung des Psalms 111.

Die Ausführenden sind Corinna Schreier (Sopran), Manuel Kraus (Bass), das Ansbacher Kammerorchester und die Ansbacher Kantorei. Die Leitung hat Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer.

Die Predigt hält Dekan Matthias Büttner.





VERANSTALTUNGEN DES EVANGELISCHEN BILDUNGSWERKES OKTOBER 2024

➔ **Mo., 7. Oktober, 18 Uhr**
Gedenken in der Synagoge – die Opfer des Hamasmassakers. Gedenkveranstaltung des EBW, des Instituts für christlich-jüdische Studien, des BCJ. Bayern und der Stadt Ansbach.

Veranstaltungsort:
Synagoge Ansbach, Rosenbadstr. 3,
91522 Ansbach

Referenten:
die landeskirchlich Beauftragten
für das christlich-jüdische Gespräch,
Dr. Axel Töllner und
Dr. Johannes Wachowski.

Kontaktmöglichkeiten:
0981 46089915 | ebw.ansbach@elkb.de

➔ **Di., 8. Oktober, 19.30 Uhr:**
„Quo vadis Afghanistan ? –
die politische und soziale Lage nach
dem Abzug der westlichen Truppen“.

Vortrag des Gründers "Kinderhilfe
Afghanistan", Dr. Reinhard Erös.

Veranstaltungsort:
Kunsthhaus Ansbach, Reitbahn 3,
91522 Ansbach.

Reinhard Erös gründete mit seiner
Familie ein Hilfsprogramm ohneglei-

chen: Die Kinderhilfe Afghanistan,
inzwischen vielfach ausgezeichnet, ist
heute „die wohl effektivste Hilfsorgani-
sation in Afghanistan“ (Süddeutsche
Zeitung). Packend berichtet Erös von
seiner abenteuerlichen Arbeit.

Am Anfang standen illegale „Trips“ in
die Berge Afghanistans, während derer
der Militärarzt Tausende von Men-
schen behandelte. Seine Frau baute
derweil in Peschawar eine Schule für
Flüchtlingskinder auf. Aus diesem Pro-
jekt entwickelte sich eine einzigartige
Familieninitiative: Ausschließlich mit
privaten Spenden errichtete sie seit
dem 11. September 2001 über zwei
Dutzend moderner Friedenschulen
als Kontrapunkt zu den primitiven
Koranschulen der Islamisten. Zudem
entstanden Mutter-Kind-Kliniken,
Waisenhäuser und Computerschulen
in den besonders gefährlichen Ost-
provinzen. Reinhard Erös, mittlerweile
einer der gefragtesten Afghanistan-
Experten, gibt anschauliche Einblicke
in den Alltag des gebeutelten Landes
und der Situation nach Abzug westli-
cher Truppen.

Kontaktmöglichkeiten:
0981 46089915 | ebw.ansbach@elkb.de

➔ **Do., 17. Oktober, 19.30 Uhr:**
Das eigentliche Reformations-
jubiläum – 1524 – Geburtsstunde
des Gesangbuchs.

Vortrag von Prof. Dr. Konrad Klek,
Erlangen.

Veranstaltungsort:
Gemeindezentrum St. Johannis
Ansbach, Schaitbergerstraße 6-8,
91522 Ansbach.

Das Achtliederbuch mit dem Titel
„Etlich Cristlich lider / Lobgesang und
Psalm“ ist die erste deutschsprachige
evangelische Liedersammlung,
erschienen 1524. Es ist in gewisser
Weise Vorläufer aller evangelischen
Gesangbücher, zusammen mit dem
Liederbuch von Johann Walter (auch
1524) und dem Erfurter Enchiridion.

Die Schrift, die eher „eine lose buch-
händlerische Zusammenfassung“
von als Einblattdrucken kursierenden
Liedern als ein planmäßig zusam-
mengestelltes Gesangbuch darstellt,
wurde zur Jahreswende 1523/1524
in Nürnberg von Jobst Gutknecht
gedruckt. Aus Tarnungsgründen hat
das Titelblatt nicht Nürnberg, sondern
Wittenberg als Erscheinungsort. Die

Broschüre enthält auf zwölf Seiten acht Lieder (auf fünf Melodien), davon vier von Martin Luther. Drei stammen von Paul Speratus, und eines ist anonym und verschiedentlich Justus Jonas dem Älteren zugeschrieben worden.

Kontaktmöglichkeiten:

0981 46089915 | ebw.ansbach@elkb.de

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit ANklang (www.an-klang.info).

➔ **Mo., 21. Oktober, 19 Uhr:**
Real News oder Fake News? – Ein Fall für alle Mediennutzerinnen und -nutzer.

Vortrag von Dr. Oliver Herbst, Redakteur in der Lokalredaktion Ansbach der Fränkischen Landeszeitung.

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum St. Johannis Ansbach, Schaitbergerstraße 6–8, 91522 Ansbach.

Ist eine Nachricht echt oder falsch, und woran kann ich dies erkennen? Von der Corona-Krise über den Ukraine-Krieg bis zur Energiekrise: Gerade in schwierigen Zeiten beschäftigen

diese Fragen viele Menschen. Fake News fordern unsere Demokratien heraus. Wie wir Real News und Fake News voneinander unterscheiden können, geht uns als Mediennutzerinnen und -nutzer alle an. Darum soll es an dem Abend anhand echter und gefälschter Beispiele gehen.

Kontaktmöglichkeiten:

0981 46089915 | ebw.ansbach@elkb.de

➔ **Do., 24. Oktober, 14 – 15.30 Uhr:**
"Schlaf Kindlein, schlaf" –

Onlinevortrag in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Ansbach (Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen) und den integrativen Eltern-Säuglings-/ Kleinkind-Beraterinnen Christiane Rimroth und Andrea Strauß.



Veranstaltungsort:

Online, über Zoom.

**Infoabend
per Zoom**

Schläft Ihr Kind schwer ein oder wacht nachts häufig auf? Sind Sie erschöpft von den unzähligen schlaflosen Nächten? Einschlafprobleme und unterbrochener Nachtschlaf sind eine Herausforderung für Eltern von Babys und Kleinkindern. Die Referentinnen geben Informationen und hilfreiche Hinweise zum Thema „Schlafen“.

Der Vortrag unterstützt Sie dabei, gut und möglichst erholt durch diese Entwicklungsphasen Ihres Kindes zu kommen.

Die Kooperations-Veranstaltung findet im Online-Format statt. Der Link wird nach der Anmeldung verschickt.

Anmeldung bitte unter:
schwangerschaftsberatung@diakonie-ansbach.de

➔ Sa., 26. Oktober, 14 Uhr:
Meine Kirche – Meine Heimat:
Kirchenführung in St. Johannis,
Ansbach.

Treffpunkt:
Am Westportal

Veranstaltungsort:
St. Johannis Kirche,
Martin-Luther-Platz 16,
91522 Ansbach

Führung: Anke Schmiedgen
☎ 0981 88629

Entdecken Sie unsere Dorf- und
Stadtkirchen:

Die Führung ist Teil der Veranstal-
tungsreihe „Meine Kirche – Meine
Heimat“ des Evang. Bildungswerk
Jura-Altühltal-Hahnenkamm,
Evang. Bildungswerk Donau-Ries und
des Evang. Forum Westmittelfranken.

Im Anschluss an die Kirchenführung
findet dann das Jahrestreffen der
Kirchenführerinnen und Kirchen-
führer statt.

Kontaktmöglichkeiten:
0981 46089915 | ebw.ansbach@elkb.de



SENIOREN- FAHRT

Seniorenfahrt nach Reusch und Gollhofen

Nachmittagsfahrt
Donnerstag, 17. Oktober, 12–19 Uhr

Einstiegsstellen:

- 12.00 Uhr Sparkasse Eyb
- 12.05 Uhr Welsersstraße-Ost*
- 12.10 Uhr Stahlstraße
(Auto-Hoffmann)
- 12.15 Uhr Friedenskirche*
- 12.20 Uhr Steingruberstraße
(Kindergarten)*
- 12.25 Uhr Hennenbach,
Tiergartenstraße*
- 12.30 Uhr Schlossplatz-Inselwiese
Haltestelle Nr. 8

* Bedarfshaltestellen,
bitte bei Anmeldung angeben.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung
die Einstiegsstelle an!

Leitung: Johanna Stöckel

Fahrtpreis: 20 €
wird im Bus eingesammelt,
bitte passend mitbringen

Der Fahrpreis schließt neben
den Fahrtkosten alle Eintritte
und Führungen mit ein.

Anmeldung: beim Bildungswerk
☎ 46089915
E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

NICHT ALLEIN MIT MEINER TRAUER – ÖKUMENISCHER BEGEGNUNGSNACHMITTAG



Nicht allein mit meiner Trauer – Ökumenischer Begegnungs- nachmittag für Trauernde

Samstag, 19. Oktober,
15 – 17 Uhr

Gemeindehaus
Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1

An diesem Nachmittag sollen Trau-
ernde Unterstützung und Hilfen auf
dem Weg durch ihre Trauer bekom-
men. Ein Kurzvortrag und begleitete
Gesprächsgruppen ermöglichen die
Begegnung mit anderen Trauernden.

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller
☎ 21 41 60 83
und Gemeindefereferentin i.R.
Elisabeth Jonen-Burkard

In Zusammenarbeit mit der Katholischen
Erwachsenenbildung.

Anmeldung beim Evangelischen
Bildungswerk ☎ 460 899 15
E-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Kaleidoskop

IMPULSTAG: KINDER IN DIE MITTE

12. Oktober 2024
Gemeindezentrum St. Johannis,
Schaitbergerstraße 6-8,
9.30 bis 16.15 Uhr

KINDER IN DIE MITTE

Thematische Spotlights, Workshops,
Zeit für Vernetzung, Marktbereich
mit Infoständen

Für haupt- und ehrenamtlich Verantwortliche im Bereich: Gottesdienste mit Kindern, Kinderfreizeiten, Kinderbibeltage, KiTa, Arbeit mit Kindern der Evangelischen Jugend und ihrer Mitgliedsverbände, Konfi3/KonfiKids, Familien, Kirche im Lebensraum Schule, (Evangelische) Schulen, Kinderchorarbeit



Programm
ab 9.30 Uhr – 16.15 Uhr

Leitung:
Pfarrer Sebastian Schiling, Dekanatsbeauftragter für Kindergottesdienst, Ansbach

Jonathan Hill, Kita-Leitung,
Bechhofen

Sabrina Sommer, EBW Ansbach

Susanne Haeßler, Referentin für
Gottesdienste mit Kindern, Gottesdienst-Institut

Anmeldung:
https://www.gottesdienstinstitut.org/xist4c/web/Kinder-in-die-Mitte-_id_2305__app_510-17431__dld_15770_.htm



Anmeldeschluss:
7. Oktober 2024

Teilnahmebeitrag:
20 Euro (pro Person)
Erstattung möglich

Weitere Informationen:
Pfarrer Sebastian Schiling
Sebastian.schiling@elkb.de



Kaleidoskop

DEUTSCHER EVANGELISCHER FRAUBUND

MONATSTREFFEN

Der Deutsche Evangelische Frauenbund lädt zu einem

VORTRAG:

„Erich Kästner –
Bedeutung der Literatur
in der heutigen Zeit“

(Vortrag von Rosemarie Koch) ein

am **Dienstag, 8. Oktober,**
14.15 Uhr ins ins Gemeinde-
zentrum St. Gumbertus,
Beringershof,
Joh.-Seb.-Bach-Platz 5 ein.



FUNDGRUBE

Turnitzstraße 1

jeden **Mittwoch und Freitag**
von **10 Uhr bis 16 Uhr** geöffnet

Wir freuen uns über viele Kundinnen
und Kunden, die gut erhaltene Waren
liefern: Oberbekleidung, Unterwäsche,
Schuhe, Tisch- und Bettwäsche usw..

Herzlich willkommen sind selbstver-
ständlich alle Kundinnen und Kunden,
die Waren einkaufen und mit den Mit-
arbeitenden ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jederzeit können Sie Auskunft
erhalten.

Kontakt:

Auskunft wird gerne erteilt:

☎ 09842 9538092 oder

☎ 0151 42418391 oder

☎ 0159 06236240

Email: johanna.stoeckel@
frauenbund-ansbach.de

Auch im Internet
sind wir zu erreichen:

www.frauenbund-ansbach.de



Kaleidoskop

VORSCHAU

→ Andacht für verwaiste Eltern



„Ich zünde eine Kerze an und denk
an dich“

Ökumenische Andacht für verwaiste
Eltern und Angehörige

Gemeindehaus Hennenbach
Martin-Leder-Str. 1, 91522 Ansbach

Sonntag 10.11.2024 um 17:00 Uhr

Pfarramt St. Johannis, Tel.: 0981-2681 / Pfarramt St. Ludwig, Tel.: 0981-21554000

Seelsorge- bereitschaft

Seelsorgebereitschaft

Am Wochenende können
Sie unter:

 **9775555**

in dringenden Fällen eine Pfarrerin
oder einen Pfarrer aus der Region
sprechen.

Lassen Sie es bitte länger
läuten und wenn Sie nicht gleich
jemanden erreichen, probieren Sie
es bitte noch einmal.

Jochen Sauerhöfer Service wann Sie wollen!



Sauerhöfer

Sanitär-Kundendienst + Gasgeräte Service
Gas-Heizung + Installation + Spenglerei

Tel: 0981-9774121 - Handy: 0171-4914033 - Fax: 0981-2272
E-mail: info@sauerhoefer.de - Internet: http://www.sauerhoefer.de

Wir beraten Sie gerne !

DRUCKEREI THUY



T +49 (0) 981 / 46 11 20
info@druckerei-thuy.de
www.druckerei-thuy.de

GLACRYL
Kunststoff & Glas Hedel GmbH

Glas-Reparatur-Service
Austausch angelaufener Isolierglasscheiben
Spiegel nach Maß
Acrylglas-Zuschnitt und Verarbeitung

Naumannstr. 13 • 91522 Ansbach
Tel. 09 81/23 38 • Fax 09 81/1 79 51

SENIOREN RESIDENZ ANSBACH GmbH



Betreutes Wohnen

unsere Stärke:
Unabhängigkeit,
Wohnqualität,
Sozialstation im Haus,
ambulante Pflege
in allen Pflegestufen möglich!

**Vollstationäre Pflege/
Kurzzeitpflege**

mit 48 Pflegebetten in familiärer
Atmosphäre,
kompetente und liebevolle Pflege,
gute Beratung

Ihre Ansprechpartner sind:
Herr Wagner, Frau Siegfried, Frau Frank
Telefon 0981/970120 · Telefax 0981/9701230
Ludwig-Keller-Straße 40, 91522 Ansbach
E-Mail: Seniorenresidenz-Ansbach@gmx.de

Kompetenz vor Ort



Fischer bad & heizung

**Badewanne raus –
großzügige Dusche rein!**

Barrierefrei umbauen -
bodengleiche Dusche, Haltegriffe,
Duschsitz und vieles mehr.

Mehr Sicherheit und Komfort!



Jetzt mit KfW Förderung umbauen!

75 Jahre
Fischer




**Rothenburger Straße 48
91522 Ansbach
Telefon: 0981 / 488-000
www.fischer-haustechnik.de**

caritas Bei uns in guten Händen.

www.caritas-hamburg.de



caritas

Jetzt auch mit Tagespflege

Caritas-Alten- und Pflegeheim
St. Ludwig
Jüdtstr. 1a, 91522 Ansbach
Tel. 0981 4870-0
www.altenheim-st-ludwig.de






Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

WÜRFLEIN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

**Dicke Luft
im Haus**



Wir haben die Lösung

Moderne Heiz- und Lüftungssysteme
Lassen Sie sich beraten!

Würflin Haustechnik GmbH & Co. KG
Am Sportzentrum 5 · 91629 Weihenzell
Tel.: 09802 95100 · Fax 09802 1448
www.wuerflin-haustechnik.de
E-Mail: wuerflin-haustechnik@t-online.de

Brennholzverkauf

Forstbetrieb Krause
Industriestraße 10
91522 Ansbach

Tel: 0981 / 5565

forstbetrieb-krause.de



WATTENBACH

91522 Ansbach • Heilig-Kreuz-Str. 4-6 u. Türkenstraße 35

Gartenbaubetrieb
Friedhofsgärtnerei
Dekorationen
Binderei
Gartengestaltung
Raumbegrümmung
Fleurop

Telefon 09 81/26 49 • Telefax 09 81/36 04

**Fr. Seybold's
Sortiments-Buchhandlung**

JOH. SEYERLEIN

Karlstraße 10 · 91522 ANSBACH
Tel. (09 81) 27 66 · Fax (09 81) 1 51 50
www.seyerlein.de
E-mail: info@seyerlein.de



KFZ - Krause GmbH
Zur Schwedenschanz 2 · 91522 Ansbach · Telefon 0981/5565
E-Mail Kfz-Krause@t-online.de
www.Kfz-Krause.com

AUTO 77 **ASSISTANCE** **VBA** **ACE** **AVD** **ARCD**

**SO WIRD IHR
ZUHAUSE NOCH
SCHÖNER!**

Stilvoll
schlafen • wohnen • schenken

Ihr Fachgeschäft
für elegante
Heimtextilien rund um
Bett, Bad und Tisch.

Inh.: Edith Thiemer • Johann-Sebastian-Bach-Platz 24
91522 Ansbach • www.stilvoll-ansbach.de

ZIEGLER ELEKTROTECHNIK



- Kundendienst (24-Std. Service)
- Elektro-Anlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Maurerarbeiten

Laurentiusstraße 9
91522 Ansbach
Telefon 09 81 - 6 64 39
Telefax 09 81 - 4 66 36 54
E-Mail: info@elektro-ziegler-ansbach.de

FINSTERER

Schreinerei & Holzbau

Vestenbergerstraße 15 Tel. 09802 9523019
91580 Petersaurach / OT Külbingen

www.holzbau-finsterer.de

Unser Büro in Ansbach: Galgenmühle 4

KOPIER- & SCHNELL- DRUCK-CENTER



Mo. - Fr. 8:30 - 17:30 Uhr

Rudolf-Diesel-Straße 4
91522 Ansbach-Brodswinden

Tel.: 0981 970320
www.kopiercenter-ansbach.de

FRIESS

**SPENGLEREI
DACHDECKEREI**

Büttenstraße 22
91522 Ansbach
Tel. 09 81 / 23 25

Optiker KLEIN

Moderne
Brillen
Kontakt-
linsen

91522 Ansbach, Maximilianstr. 20
Tel. 09 81/20 61

CVJM Ansbach

Weitladen
Leben entfalten anders als andere

Ansbach, Johann-Sebastian-Bach-Platz

Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. bis Fr. 10 - 13.30 Uhr & 14.30 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Gottesdienste im Oktober



St. Bartholomäus, Brodswinden

6. Oktober	19. So. n. Trinitatis Erntedankfest	10.00 Uhr	Familiengottesdienst anschließend Kirchenkaffee	Pfarrerin Schiling und Team
13. Oktober	20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Schiling
20. Oktober	21. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Schiling
27. Oktober	22. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer i.R. Kietz



Christuskirche, Meinhardswinden

6. Oktober	19. So. n. Trinitatis Erntedankfest	10.00 Uhr	Einer-Für-Alle-Erntedankgottesdienst am Lern- und Erlebnishof	Fischer in Bernhardswinden (Team)
13. Oktober	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Dr. Dr. Traugott Farnbacher
		15.00 Uhr	Kirche Kunterbunt in der LKG Ansbach	
20. Oktober	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KV-Wahl	Pfarrer Schuh
27. Oktober	22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst	Pfarrer i.R. Norbert Küfeldt



Kindergottesdienst findet zeitgleich zum Hauptgottesdienst am 13., 20., und 27. Oktober statt.

Gottesdienste im Oktober



Friedenskirche

6. Oktober	19. So. n. Trinitatis Erntedankfest	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst,	Pfarrer z.A. Schnurrenberger und Team
13. Oktober	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Prädikant Herrmann
20. Oktober	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Porep
27. Oktober	22. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Etwas anderer Gottesdienst zu den Kinderbibeltagen	Pfarrer z.A. Schnurrenberger und Team

Heilig Kreuz



6. Oktober	19. So. n. Trinitatis Erntedankfest	10.30 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt	Pfarrer Spingler
13. Oktober	20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler
20. Oktober	21. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Pfarrer Spingler
27. Oktober	22. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Spingler

Hier finden Sie unsere Internetseite:



Gottesdienste im Oktober

St. Johannis



Hennenbach

5. Oktober, Samstag	12 Uhr	Musikalische Mittagsandacht Vikar Pohler, Musik: C. F. Meyer		
6. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest	10 Uhr	Gottesdienst m. Vorstellung der Kirchenvorstands-Kandidierenden Pfarrerin Möller, Musik: C. F. Meyer anschließend Kirchenkaffee		
	14.20 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest- Umzug vor der Johanniskirche Pfarrerin Knoch, Musik: CVJM-Posaunenchor		
13. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Diakonie-Gottesdienst Dekan Dr. Büttner u. Pfarrer Reutter, Musik: C. F. Meyer u. Bläserensemble anschließend Empfang	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Möller
20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl „Kommt her, ihr seid geladen!“ zur Wahl des Kirchenvorstands Pfarrerin Möller, Musik: U. Walch Anschließend Möglichkeit zur Stimmabgabe u. Kirchenkaffee		
27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i. R. Ackermann, Musik: Ch. Thiele anschließend Kirchenkaffee	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Knoch
31. Oktober, Donnerstag, Reformationstag	19 Uhr	Kantaten-Gottesdienst zum Reformationsfest Dekan Dr. Büttner, Musik: C. F. Meyer, Chöre des Ansbacher Dekanats u. Ansbacher Kammerorchester		



Steingruber- straße

Obereichen- bach

St. Gumbertus

				10.30 Uhr	Mini-Andacht zum Erntedank im Beringershof, Pfarrerin Knoch	5. Oktober, Samstag
10 Uhr	Gottesdienst mit Band Pfarrerin Küfeldt und Lektor Aigner	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Bartolf	10 Uhr	Gottesdienst m. Vorstellung der Kirchenvorstands-Kandidierenden Pfarrer Englert, Musik: U. Walch u. CVJM Posaunenchor anschließend Kirchenkaffee	6. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest
				10 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Englert, Musik: U. Walch anschl. Kirchenkaffee	13. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Küfeldt			10 Uhr	Gottesdienst zur Wahl des Kirchenvorstands Dekan Dr. Büttner u. Pf. Englert, Musik: C. F. Meyer u. Windsbacher Knabenchor, anschl. Möglichkeit zur Stimmabgabe u. Kirchenkaffee	20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis
				10 Uhr	Dekanatsposaunenchor-Gottesdienst Pfarrerin Küfeldt, Musik: Posaunenchöre des Dekanats, anschl. Kirchenkaffee	27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis
						31. Oktober, Donnerstag, Reformationstag

Gottesdienste im Oktober



St. Lambertus, Eyb

6. Oktober	19. So. n. Trinitatis Erntedankfest	10.00 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst zum Erntedankfest	Pfarrerin Scholz-Müller / Posaunenchor
13. Oktober	20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller
20. Oktober	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Scholz-Müller
27. Oktober	22. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.

St. Laurentius, Elpersdorf



6. Oktober	19. So. n. Trinitatis Erntedankfest	9.00 Uhr	Festgottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl	Pfarrer i.R. Schwab und Posaunenchor
8. Oktober	Dienstag	10.30 Uhr	Dienstags-Kinder-Kirche	Pfarrerin Schiling
13. Oktober	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Kreativgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	N.N.
20. Oktober	21. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst	Lektoren Heubeck und Sichermann
27. Oktober	22. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih	N.N. mit Posaunenchor

Kaleidoskop

SEELSORGE UND GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

In den Pflegeheimen finden regelmäßig öffentliche Gottesdienste statt.

Nutzen Sie gerne einen Besuch z.B. bei einer alten Nachbarin zum gemeinsamen Gottesdienstbesuch in ihrem neuen Zuhause.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind auch gerne für ein persönliches Gespräch auf dem Zimmer bereit.

Seniorenresidenz,
Ludwig-Keller-Str. 40
Evangelischer Gottesdienst
jeden letzten Freitag im Monat, 16 Uhr
Pfarrerinnen Dörte Knoch

Seniorenzentrum Hospital,
Hospitalstr. 2
Evangelischer Gottesdienst zwei Mal
im Monat am Samstag um 15:30 Uhr,
der i.d.R. von Lektor Willi Aigner und
Pfr. i.R. Walter Dahinten gehalten
wird.
Pfarrerinnen Elisabeth Küfeldt

Wohnpark Windmühle
Alten- und Pflegeheim Haus Heimweg,
Rummelsberger Str. 11+13
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig
am Sonntag, 9.30 Uhr, der i.d.R. von
der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Lektor Willi Aigner und Prädikantin
Ulla Seefried gehalten wird.
Mittwochsandacht in der Regel am
letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Pfarrerinnen Andrea Möller

Alten- und Pflegeheim St. Ludwig,
Jüdtstr. 1a
Evangelischer Gottesdienst 14-tägig
am Dienstag, 15.30 Uhr
Pfarrerinnen Dörte Knoch

Vitalis Wohnpark,
Louis-Schmetzer-Str. 15
Evangelischer Gottesdienst
27. Oktober, 10.45 Uhr,
Pfarrer Hermann Spingler

Seniorenheim
Haus an der Ludwigshöhe
Louis-Schmetzer-Str. 19
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrer Hermann Spingler
16. Oktober, 10 Uhr

GOTTESDIENSTE IM BEZIRKSKLINIKUM

jeweils 9 Uhr

- 6. Oktober Pfarrerin Marquardt,
10 Uhr
- 13. Oktober Prädikant Herrmann
- 20. Oktober Pfarrerin Marquardt
- 27. Oktober Pfarrerin Marquardt

GOTTESDIENSTE IN DER RANGAUKLINIK

jeweils 19 Uhr

in der Kapelle der Rangauklinik,
Pfarrer Heinritz

FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Fachstelle für pflegende
Angehörige Stadt und
Landkreis Ansbach

Brauhausstr. 22, 91522 Ansbach

☎ 09874 8 5555

e-mail: angehoerigenberatung.
ansbach@diakoneo.de

Veranstaltungen:

Angehörigengesprächskreis
in Ansbach, Brauhausstraße 22

➔ 17. Oktober | gemeinsamer
Austausch

BEI KONFLIKTEN ZU HAUSE

Zu Hause eskalieren die Konflikte?
 Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen?
 Sie fragen sich, wie Sie Betroffenen helfen können?

Unter folgenden Notrufnummern finden Betroffene von Konfliktsituationen und häuslicher Gewalt oder ihr Umfeld kostenlos und anonym Hilfe und Beratung.

- ☎ Elterntelefon (0800) 111 0 550
- ☎ Pflegetelefon (030) 2017 9131
- ☎ Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (08000) 116 016
- ☎ Hilfetelefon „Schwangere in Not“ (0800) 40 40 020
- ☎ „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche 116 111
- ☎ Opfer Telefon – Weißer Ring 116 006
- ☎ Sucht- und Drogenhotline (01805) 31 30 31
- ☎ Hilfetelefon sexueller Missbrauch (0800) 22 55 530
- ☎ Polizei 110
- ☎ Telefonseelsorge
Sorgen kann man teilen
(0800) 111 0 111, (0800) 111 0 222, 116 123

REGIONAL

- ☎ **Krisendienst Mittelfranken**
täglich 0 – 24 Uhr / 0800 655 3000
- ☎ **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**
täglich 0–24 Uhr | (0180) 6553000
- ☎ **Seelsorgetelefon – Evang. Luth. Dekanat Nürnberg**
täglich 9–17 Uhr | (0911) 214 14 14
- ☎ **Ökumenische Krisen- und Lebensberatung „Münchner Insel“**
Mo–Fr 9–18 Uhr | Do 11–18 Uhr
(089) 22 00 41, (089) 210 21 848
(0180) 95 78 63 08, (0151) 55 23 53 00
- ☎ **Konfliktberatung der Arbeitsstelle kokon von ausgebildeten Mediator*innen**
Arbeitsstelle kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, der Regionalgruppe Franken im Bundesverband Mediation e.V. (BM) und der Gemeinwesen-Mediation Nürnberg (Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg)
(0911) 4304 238, in der Regel zu den Bürozeiten
arbeitsstelle-kokon@elkb.de Bitte mit Telefonnummer, Rückruf erfolgt sobald wie möglich.

Ihre örtliche Kirchengemeinde ist für Sie da.
 Viele evangelische Gotteshäuser haben ihre Türen geöffnet.
 Dort können Sie zur Ruhe kommen und Kontakt zu Seelsorgenden finden.



Finden Sie Ihre Kirchengemeinde:
www.bayern-evangelisch.de/wir-ueber-uns/kirchengemeinden.php

BERATUNGSSTELLE FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Für Menschen in psychischen Krisen:

Montag bis Donnerstag:
 9 – 12 Uhr und 14 – 16:30 Uhr
 Freitag:
 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Unter ☎ 0981 14440 oder spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de können Termine vereinbart werden.

frauenhaus@caritas-ansbach.de



Schluss mit Gewalt:



Erste Schritte für gewaltausübende Menschen
www.staerker-als-gewalt.de



ERNTEDANK



Ordnung ist das ganze Leben, nicht nur das halbe. Oft werden Kreativität, die Schöpfungskraft und die Unordnung verwechselt. Aber Schöpfung ist Ordnung und damit ist Leben Ordnung. Wie wunderbar diese Ordnung der Schöpfung ist, das wird noch immer von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ergründet. Und die immer neuen Ergebnisse sind faszinierende Lobgesänge auf den, der das alles erschaffen hat. Gott sei Dank.

Das Leben ist Ordnung. Der Tod ist die Unordnung. Aber auf der Unordnung, auf dem „Tohuwabohu“ des Todes und den Chaoswassern, da schwebt der Geist des Lebens. „Tohuwabohu“, dieses hebräische Wort, das Eingang in die Sprache von Eltern gefunden hat, um den Zustand des Kinderzimmers zu beschreiben. Dieses klingende Wort der Unordnung findet sich im zweiten Satz der Bibel: Und die Erde war(tohu) wüst (wa) und (bohu) leer. Aus diesem Chaos des Wüsten und Öden schafft Gott Geordnetes. Eine Welt, die lebt. Gott sei Dank.

Wie passt das aber zu unserem Erleben von Chaos und Unordnung mitten in unserem Leben, das ganz selten einem englischen Garten mit ordentlich gestutzten, Rasen gleicht? Wie schafft es das Chaos immer wieder aus dem Untergrund an die Oberfläche? Fragen, die keine einfachen Antworten kennen. Fragen und Antworten auf denen sich nichts Haltbares gründen lässt. Fragen und Antworten, die zwar unser Glaube kennt, auf die er aber nicht gründen kann. Gott sei Dank. Worauf sich Glaube und damit Vertrauen gründet, das ist der Gott der schöpferischen Ordnung. Dessen Spuren sich finden im Netzwerk zwischen Pilzen und Waldbäumen, zwischen Menschen unterschiedlichster Nationen und Religionen, im Duft der Zwiebeln und Äpfel auf dem Erntedankaltar. Das, was sich an Unordnung in unser Leben drängt, hat keine wirkliche Macht, keine, die die Schöpfung überdauert. Denn am Ende steht wiederum die Schöpfung und die wird nun alles in Ordnung bringen. Ordnung ist das ganze Leben. Gott sei Dank.

*Pfarrer Oliver Englert,
Innenstadtkirchen Ansbach*